

Zeitschrift: Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung
Herausgeber: Rosa
Band: - (1993)
Heft: 7

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausblick auf's WS 93/94

Keine Unbekannte...

...für Rosa-LeserInnen ist **Barbara Duden**, die sich seit Jahren mit der Historisierung des Körpers und des Körpererlebens von Frauen befasst: eine Besprechung ihres Buches 'Geschichte unter der Haut: Ein Eisenacher Arzt und seine Patientinnen um 1730' (1987) sowie ein FRAZ-Interview zu ihrem letzten Buchessay "Der Frauenleib als öffentlicher Ort: Vom Missbrauch des Begriffs Leben" (1991) sind in der letzten Rosa Nr. 6 vom Oktober 1992 nachzulesen.

Barbara Duden wird als Gastdozentin im kommenden Wintersemester ein **zweiwöchentliches Kolloquium** mit dem Titel "**Geschichte, Technologien und Frauenkörper: Zur Geschichte der 'Frau als wissenschaftlicher Tatsache'**" veranstalten.

Wer Lust hat, am Konzept für das begleitende Tutorat mitzuarbeiten, setzt sich bitte baldmöglichst in Kontakt mit

- Iris Blum, Ämtlerstrasse 37, 8003 Zürich, Tel. 01/463 34 78
- Sonja Furger, Brauerstrasse 97, 8004 Zürich, Tel. 01/241 02 95
- Bigi Lustenberger, Berninastrasse 91, 8057 Zürich, Tel. 01/311 56 53

AG Lehrauftrag sucht neue AktivistInnen

Kein Zufall

ist's, der Barbara Duden nach Zürich führen wird, sondern die Initiative von Frauen in der AG Lehrauftrag des Fachvereins Geschichte. Damit auch 1994 weitere Glücksfälle eintreten, sind Einfälle **jetzt** nötig: DozentInnen für Lehraufträge für das Sommersemester 1994 müssen jetzt angefragt werden, entsprechende Vorschläge sind der Professoren-Konferenz anfangs Juli 93 zu unterbreiten (Termin für Koordination Fachverein: 20. Juni).

Wer also schmerzliche Lücken im Lehrangebot unseres Seminars beklagt, wer ihr akademisches Leitbild nach Zürich holen möchte, wer ein Stückchen studentischer Mitsprache wahrnehmen möchte - die AG Lehrauftrag macht's möglich. Auskünfte im Büro Fachverein.

Betrifft: Nachwuchsförderungskredit für das Historische Seminar

Im Rahmen des akademischen Nachwuchsförderungskredites von 1992(!) - 1995 (30%-ige Frauenquote) hat auch das Historische Seminar noch eine Frau aufreiben können:

Voraussichtlich und aller Wahrscheinlichkeit nach (laut Anfrage liegt noch keine schriftliche Bestätigung vor) wird Frau Béatrice Ziegler-Witschi ab Wintersemester 93/94 in Zürich lesen! Wie in Erfahrung zu bringen war, hat sie die Absicht, sich weiterhin (sie hat im WS 89/90 bereits ein "Gastsemester" an der Uni ZH absolviert) auf dem Gebiet von Frauengeschichte und feministischen Theorien zu bewegen.

Exklusiv-Interview mit Frau Ziegler in der nächsten ROSA - in **jedem** Fall!!!!

Tutorat: Feministische Geschichtsforschung und Poststrukturalismus

Programm:

1. **Christina von Braun.** Nicht ich. Logik, Lüge, Libido. Frankfurt 1988.
2. **Barbara Duden.** Geschichte unter der Haut. Ein Eisenacher Arzt und seine Patientinnen um 1730. Stuttgart 1987.

Wir möchten bei der Lektüre vor allem die Methoden der Autorinnen ins Zentrum stellen.

- 'Mit dem Körper lesen' : Was bedeutet das?
- Stärken und Schwächen der Methode ein Thema wie z.B. Hysterie global zu behandeln.
- Sprache und Geschichte: Als Historikerinnen haben wir oft ein Unbehagen mit dem Sprachzentrismus in poststrukturalistischen Forschungen. Umgang der Autorinnen mit dem Verhältnis Geschichte und Sprache.

1. Sitzung: Mittwoch 21. April 12.15-13.45 Zi 155

1. Programm vorstellen und Diskussion.

2. Text:

Caroll Smith-Rosenberg. Weibliche Hysterie. Geschlechtsrollen und Rollenkonflikt in der amerikanischen Familie des 19. Jahrhunderts. In: Heintz/Honegger (Hg.). Listen der Ohnmacht. Zur Sozialgeschichte weiblicher Widerstandsformen. Frankfurt 1981. S. 191-215. Liegt im Apparat Zi 274.

Infos: Marianne Tel 462 20 61.

V
OI
LA
?
CI
MAISON
CALLIGRAMME

Literatur/Kunst
Fotografie/Frauen
Philosophie

Ihr Besuch freut
uns sehr.

"Die Antworten auf die Fragen
des weiblichen Lebens geben
zum überwiegenden Teil Männer,
wobei sie gerne einen Ton
anschlagen, als hätten sie
Geisshirten Wunderkuren
anzupreisen oder aber Esel
auf den rechten Pfad zu zerren.

Iris von Roten: "Frauen im
Laufgitter"

BÜCHER	&	PLAKATE	Mo	14.00-18.30
ELEN LEHMANN · HÄRINGSTR.4			Di	
M NIEDERDORF) · 8001 ZÜRICH			-	10.00-18.30
TELEFON 01/252.95.83			Fr	
			Sa	10.00-16.00

KONZERT

LIEDER VON KOMPONISTINNEN FÜR FRAUENCHOR

reserviert Euch den 14. Juni!

Frauenstreikfest im GZ Heuried!

mit den **Singfrauen Zürich**
mit Christiane Brunner
mit den Dominadeas
und vielen mehr

Töne Worte Taten

SINGFRAUEN ZÜRICH

Sonntag, 6. Juni 1993
17.00 Uhr
Evang.-Ref. Kirche Maur/ZH

mit Uraufführung von 2 Liedern

Montag, 7. Juni 1993
20.30 Uhr
Theater an der Winkelwiese,
Zürich

Montag, 14. Juni 1993
19.30 Uhr
Gemeinschaftszentrum
Heuried, Zürich

am FRAUENSTREIK - FEST

Eintrittskarten für die beiden
ersten Konzerte:
Verdienende Fr. 20.-
Ermässigte,
Kinder ab 12 Jahren Fr. 15.-

Abendkasse:
1 Stunde vor Konzertbeginn